



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Tagesordnung MV 2014

- TOP 1 Eröffnung durch den Abteilungsleiter
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 Wahl des Protokollführers
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Berichte des Vorstandes (Abteilungsleiter, Kassenwartin, Komiteevorsitzende)
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Einrichtung eines Jugendkomitees
- TOP 8 Neuwahlen
- TOP 9 Reisekosten Umverteilung für Jugendturniere
- TOP 10 Sonstiges

TOP 1 Eröffnung durch den Abteilungsleiter

Bernhard Otto begrüßt die anwesenden Mitglieder

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Bernhard Otto stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

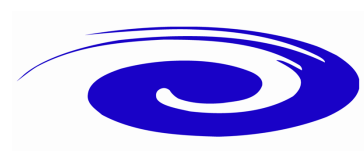
Die Stimmkarten werden an die Vereinsteilnehmer verteilt. Dokumentation der Teilnehmerliste und den Stimmen über Christian Ulbrich.

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Malte Paetzold wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

TOP 5 Berichte des Vorstandes (Abteilungsleiter, Kassenwartin, Komiteevorsitzende)

Bericht des Vorsitzenden der Ultimate-Abteilung Bernhard Otto, siehe Anhang.

Bericht des Eventkomiteevorsitzenden Rüdiger Veitl, siehe Anhang.

- Tätigkeitsbericht ist online einzusehen
- Dringender Aufruf um helfende Hände im Eventkomitee

Bericht des Spielordnungs-Komiteevorsitzenden Christian Ulbrich, siehe Anhang.

Bericht des SOTG- und Regelkomiteevorsitzenden Robert Jablko, siehe Anhang.

- Julian Bushe neuer Regelbeauftragter
- Geplante Regelakkreditierung für 1 Spieler/in pro Team, in Zusammenarbeit mit FFindR

Bericht der Kassenwartin Marieke Henjes-Kunst, siehe Anhang.

- Diskussion über eine öffentliche Verbreitung des Kassenberichtes. Eine Einsicht wird vor Ort gewährt. Der Vorstand prüft die Möglichkeit für die Mitglieder auf der DFV-Seite dieses zugänglich zu machen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Zunächst wird eine E-Mail des Kassenprüfers verlesen. Dieser gibt das OK zur Entlastung, da die Kassenführung ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Antrag über komplette Entlastung des Vorstandes:

Einstimmige Entlastung ohne Enthaltungen.

TOP 7 Einrichtung eines Jugendkomitees

Der Vorsitzende Bernhard Otto führt aus:



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Für die Einrichtung eines Jugendkomitees muss die Geschäftsordnung auf Antrag geändert werden. Es wurde ein Antrag von Martin Reckmann kurz vor der Versammlung eingereicht. Dieser wird verlesen.

Vor einer Abstimmung über den Antrag bedarf es einer min. 14-tägigen Vorlaufzeit zur Information der Mitglieder. Dieses ist nicht erfolgt, so dass heute keine Abstimmung erfolgen kann.

Vom Vorstand wurde ein kommissarischer Leiter ernannt, welcher nun Einzelheiten für die Änderung der Geschäftsführung erarbeiten soll. Es handelt sich um Dominik Dannehl aus Beckum. Für die inoffizielle Versammlung auf der Junioren-DM am kommenden Wochenende ist er als Mediator vorgesehen und soll die Wünsche der Juniorentrainer für das Juniorenkomitee entgegennehmen.

Sergej Volante aus Leipzig bittet um eine Deadline bis Ende des Jahres zur Ausarbeitung, dieses wird vom Vorstand so weitergegeben.

Es erfolgt die Abstimmung über folgende Anträge zur Einrichtung eines Jugendkomitees:

- Der Antrag von Martin Reckmann wurde zu spät eingereicht und wird einstimmig ohne Enthaltungen abgelehnt
- Dominik Dannehl wird in Abwesenheit als kommissarischer Leiter einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Er hat im Vorfeld schon die Annahme der Wahl bekannt gegeben.

TOP 8 Neuwahlen

Martin Rasp wird als Wahlleiter einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

	Name	Gegenkandidat	Stimmen	Wahl
Abteilungsleiter	Bernhard Otto	keiner	Ja 212 Nein 0 Enthaltungen 0	angenommen
Eventleiter	Rü Veitl	keiner	Ja 205 Nein 0 Enthaltungen 7	angenommen



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Kassenwartin	Marieke Henjes-Kunst	keiner	Ja 212 Nein 0 Enthaltungen 0	angenommen
Spielordnung	Christian Ulbrich	keiner	Ja 212 Nein 0 Enthaltungen 0	angenommen
SOTG- und Regelkomitee	Robert Jablko	keiner	Ja 212 Nein 0 Enthaltungen 0	angenommen
Jugendkomitee	Dominik Dannehl	keiner	Ja 192 Nein 0 Enthaltungen 20	angenommen
Kassenprüfer	1. Karsten Meinheid 2. Stefan Schmidt	keiner	Ja 212 Nein 0 Enthaltungen 0	angenommen

TOP 9 Reisekosten Umverteilung für Jugendturniere

Der Vorsitzende Bernhard Otto gibt den aktuellen Stand nach letztjährigem Beschluss bei der MV bekannt:

„Die Reisekostenumverteilung wird in der derzeitigen Form ab sofort für alle DFV-Turniere gültig. Die Anwendung für die Jugendturniere steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der „Entscheidungsträger Junioreultimate““.

Diskussion:

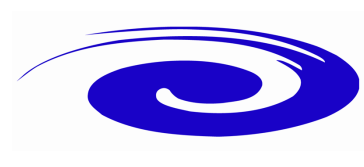
Bernhard: keine einheitliche Meinung unter den Junioren

Sergej Volante: Antrag auf Ablehnung der Reisekostenumverteilung, da Ausrichter zusätzlich finanziell belastet werden, vor allem die Eltern.

Rü: Umverteilung über Jahre gesehen gerecht verteilt, einzige Ausnahme bei häufiger Ausrichtung einer DM. Der Ausrichter kann seine Kalkulation so gestalten, dass eine gewisse Entlastung desselben entsteht, wird aber nicht aus der Reisekostenumverteilung genommen.

Robert: Dagegen, weil Uneinigkeit unter den Junioren besteht

Abstimmung: Abschaffung der Reisekostenumverteilung bei den Junioren



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Ja 41, nein 120, Enthaltungen 51, somit bleibt es wie bisher bei der Reisekostenumverteilung

Allgemeines zur Reisekostenumverteilung durch Rü:

Weil die einzelnen Strecken schwer kilometergenau zu berechnen sind, wird aktuell nach Luftlinie berechnet mit 0,12ct/km/Spieler. Vorschlag die Berechnung über ffindr zu machen: es kümmert sich Malte Blanke und wird Christian Jennewein (ffindr) eine Lösung erarbeiten und diese dem Eventkomitee präsentieren. Evtl. können dann die Kosten gesenkt werden.

TOP 10 Sonstiges

- Jahresturnierkalender, Wolfram Kolbe berichtet:

Aufgrund zunehmender Teams kommt der aktuelle Turnierkalender und auch der Modus langsam an seine Grenze. Er möchte ein Gremium von 4-5 Leuten schaffen, welche dann Veränderungen erarbeitet. Diese werden dem Vorstand unterbreitet und ggf. beschlossen. Eine Modusänderung tritt aber frühestens in der übernächsten Saison in Kraft.

Rü initiiert eine online Befragung der Mitglieder

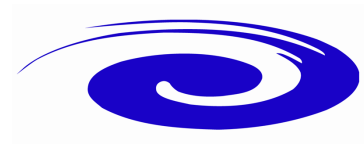
Philip Haas meldet sich zur Mitarbeit.

- Regel und Spirit:

Rü berichtet über sehr hohe Spiritbewertungen dt. Mannschaften bei int. Turnieren. Sein Anliegen die unter Top 5 von Robert angesprochene Regelakkreditierung auf jeden Spieler auszudehnen. Robert weist auf die schwierige Durchführung hin und möchte erst die technischen Aspekte klären (Akkreditierung durchführen und Tag auf FFindR)

- Schulförderung:

Rü Berichte über gut funktionierende Schulförderprogramme, z.B. in Neuseeland, und möchte dieses durch Mehreinnahmen beim DFV, z.B. 5,-€/Spieler, finanzieren. Genaue Abläufe sind noch nicht bekannt. Matthias Brucklacher gibt aus seiner Erfahrung aus NRW zu bedenken, wie schwierig es ist flächendeckend an die Lehrer heranzukommen, er empfiehlt eine Flyerkampagne.



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Fazit: es muss zunächst ein Konzept erarbeitet und den Mitgliedern vorgestellt werden, bevor finanzielle Mittel frei gegeben werden können.

- **Trainerausbildung:**

Die Ausbildungskommission mit Ralf Simon und Robert hat die Zertifizierung der Ausbildung in greifbare Nähe gebracht. Erst danach wird sie vom DOSB anerkannt. Geplant ist 2015 die Trainerausbildung einzuführen.

- DM-Ausrichter wird weiterhin die Ultimateabteilung des DFV sein, da der dadurch erwirtschaftet Gewinn der Abteilung zu Gute kommen kann.

Ende der Mitgliederversammlung

gez. Malte Paetzold, TeKielas e.V.



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Tätigkeitsbericht 2013/2014 als Abteilungsleiter der Ultimate Abteilung

Bernhard Otto

Im letzten Jahr standen wieder viele koordinative Aufgaben an. Zum einen gab es viel Kontakt zum DFV. Hier bewegt sich grade sehr viel. Vor allem will sich der Verband rüsten, um für die Aufnahme in den DOSB gerüstet zu sein. Hierfür wird eine Ausbildungsordnung erstellt, ein Marketingkonzept ist in der Entstehung und die Gründung von Landesverbänden wird vorangetrieben. Innerhalb der Ultimateabteilung fand im letzten Jahr eine die erste Trainertagung unter der Leitung von Stefan Rekitt statt. Hier wurden viele wichtige Weichenstellungen für eine bessere Koordination und Zusammenarbeit der Nationalteams auf den Weg gebracht. Dazu gehört auch, dass ab 2014 jetzt alle Posten der Nationaltrainer öffentlich ausgeschrieben werden und vom Vorstand der UA vergeben werden. In Zusammenarbeit mit Stefan Rekitt wurde auch die Planung für die neuen Nationaltrikots 2015-2019 vorangetrieben. Es wurden 5 Ausrüster angeschrieben, 3 gaben ein Angebot ab. Jetzt hat sich der Vorstand der UA dazu entschieden, auch wieder die nächsten 4 Jahre mit Gaia / Jump and Reach zusammen zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Verbandsjugend des DFV unter der Leitung von Martin Reckmann, wurde mit Dominik Dannehl ein kommissarischer Jugendwart Ultimate und mit Anna Klima kommissarische Aktiven-Vertreterin Ultimate benannt. Beide sind im Supportes Club stimmberechtigt. Als nächster Schritt steht die Gründung eines Junioren Komitees in der UA an. Dies soll auf der MV 2014 angestoßen werden.

Wir haben mit Nadine Barz erstmals eine bezahlte Kraft innerhalb der Ultimate Abteilung. Sie kümmert sich um die Vergabe der DFV Turniere und unterstützt die Ausrücker. Zudem leistet sie einen Großteil der Organisationsarbeit zu den beiden DM Turnieren, die ja mittlerweile von der UA selbst ausgerichtet werden. Diese bezahlte Kraft ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Professionalisierung der Strukturen. Die anstehenden Aufgaben sind aufgrund der gewachsenen Größe sowie der gestiegenen Anforderungen, zum Beispiel durch den DOSB Beitritt, nicht mehr durch rein ehrenamtliche Arbeit zu bewältigen.

Hier aber zur gleichen Zeit der Aufruf: wir brauchen mehr helfende Hände in der Ultimate Abteilung: Zum einen brauchen wir immer verlässliche Mitarbeiter in den Komitees. Hier ist immer etwas zu tun. Aber auch sonst gibt es immer wieder kleinere Aufgabenpakete zu erledigen. Wer etwas beisteuern kann und will, ist immer herzlich willkommen. Am besten ist es immer wenn jemand selbst ein Feld sieht, das noch nicht optimal bearbeitet wird und sich hier dann selbst einbringt.

Punkte die innerhalb der Ultimate Abteilung noch Unterstützung brauchen sind zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit, das Marketing, die Jugendarbeit, Vor-Ort-Betreuung von Junioren Nationalteams, und bestimmt noch vieles mehr.

Ziele und Aufgaben für das nächste Jahr sind der weitere Ausbau der Strukturen innerhalb der Abteilung, wie zum Beispiel die Jugendarbeit oder die Öffentlichkeitsarbeit. Daneben stehen



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

die Unterstützung und Förderung der Nationalteams sowie die Zusammenarbeit mit dem DFV für die Anerkennung des DFV im DOSB an.

Tätigkeitsbereich 2013/2014 als Leiter des Spirit of the Game und Regelkomitees

Robert "Robse" Jablko

Bei der Mitgliederversammlung der DFV Ultimate Abteilung 2013 habe ich die Leitung des SOTG und Regelkomitees von Jörg Benner übernommen.

Das Komitee bestand seitdem aus den folgenden zehn Personen, bei denen ich mich bedanken möchte. Robert "Robse" Jablko, Berlin, Jörg Benner, Köln, Martin Fischer, Essen (Regeln), Bianka Fohgrub, Frankfurt a.M., Marvin Horter, Würzburg, Heiko Karpowski, Mainz, Bernhard Otto, Mainz, Valeska Schacht, Hannover, Johannes Schöck, Erlangen und Rü Veitl, München.

Drei wesentliche Ziele wurden zu Beginn der Amtsperiode festgelegt

- 1) Konsequente Anwendung des SOTG-Leitfadens auf DFV-Turnieren (Spiritbeauftragter)
- 2) SOTG Scores digital einbinden mit regulären Ergebnissen
- 3) Einbindung von WFDF Neuerungen und Erfahrungsaustausch mit neuen Sheets (USA, Jugend)

Zwei der drei Ziele wurden dabei erreicht. Auf allen DFV-Turnieren findet der SOTG-Leitfaden konsequente Anwendung. Mehr noch. SOTG scheint einen hohen Stellenwert zu genießen. Das erkennt man auch daran, dass sich die Rücklaufquote von SOTG-Bewertungen stark erhöht hat. Eine Ursache dafür ist vielleicht, dass mittlerweile alle Details ganz selbstverständlich nach einem Turnier veröffentlicht werden. Das zwar vor zwei Jahren noch anders. Weiterhin wird der neu vom WFDF entwickelte SOTG-Bewertungsbogen mit Eigenbewertung und neuer fünfter Kategorie "Kommunikation" angewendet. Einzig die digitale Einbindung von SOTG Scores, gemeinsam mit Ergebnissen, ist bisher nicht gelungen. Hier fehlt es an der Abhängigkeit von Experten.

Die Arbeit im Komitee wurde in Phasen unterteilt, um den Workload für alle erträglich zu gestalten.

Phase 1: Zusammenstellung des Komitees (Sep - Okt 2013)

Phase 2: Teambuilding Komitee - Präsentation (Okt 2013)

Phase 3: Awareness - Austausch zu Grundfragen des SOTG (Okt - Nov 2013)

Phase 4: Kontaktierung der Ausrichter aller Indoor Turniere zur Information über Einsatz des SOTG-Leitfadens (Nov 2013 - Feb 2013)

Phase 5: Neuerung des SOTG-Scoresheets für Outdoor 2014 und Update Leitfaden (März - Juli 2014)

Phase 6: Vorbereitung Erstes Regelcamp Deutschlands und zentrale SOTG-Auswertung zur DM 2014 (August - September 2014)

Neben diesen klaren Phasen gab es große Leistungen im Bereich der Regeln und außerdem viel Tagesgeschäft zu bewältigen. Hier die wesentlichen Punkte.



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Regeln

- Übersetzung der Regeln in eine Deutsche Version 2013 bei WFDF
- Übersetzung des WFDF-Regelquiz ins Deutsche, womit eine Akkreditierung möglich wird
- Übersetzung der neuen WFDF Handzeichen

Nebenschauplätze

- Beschwerden über Unregelmäßigkeiten bei Spielerlisten während der Indoor Saison.
- Beschwerden über Verhalten während der UJDM Indoor.
- Open Letter to WFDF von Olivier Cassart zum Thema Observer / Game Advisor
- offene Diskussion Game Advisor bei der WUCC 2014 im Forum des DFV

Ausblick

Für 2015 wird Julian Bushe, Berlin, das Amt des Regelbeauftragten von Martin Fischer übernehmen.

Hauptziele 2015

1. Ziel: Probeweise verpflichtende Einführung von Accreditations für Captains bei DMs in Kooperation mit FFindR.
2. Ziel: SOTG Scores digital einbinden mit regulären Ergebnissen
3. Ziel: Etablierung von SOTG- und Regelcamps während großer DFV-Turniere

Nebenziel: Das Regelwerk Indoor benötigt ein Update.

Unterlagen zum Download und weitere Informationen finden sich auf der Verbands-Homepage.

www.frisbeesportverband.de/dfv-ua.html

Bericht der Kassenwartin

Marieke Henjes-Kunst

Durch die Einführung der Reisekostenumverteilung hat sich die Anzahl der Überweisungen und Buchungen sehr erhöht. Im letzten Jahr habe ich die Reisekostenumverteilung für die Outdoor DM 2013, die Mixed-Quali für die WUCC 2013, die IndoorDM 2014 und die MastersDM 2014 erfolgreich abgeschlossen, aktuell arbeite ich noch die MixedDM, die Junioren-IndoorDM und natürlich die OutdoorDM und Relis und Qualis ab.

Inzwischen funktioniert das Einsammeln und Auszahlen der Reisekostenumverteilung einigermaßen gut, die meisten Teams reagieren schnell. Nur hinter einigen Teams läuft man mal länger hinterher, meistens wegen Kommunikationsproblemen. Es tut mir auch leid, dass ich immer wieder um die gleichen Kontoverbindungen bitte, aber es ist so leichter für mich.



Protokoll der Jahresversammlung der DFV- Ultimateabteilung 2014

Jena 12.09.2014, 20:00 – 23:20 Uhr

Außerdem sammle ich vor jedem offiziellen Turnier die DFV-Gebühr ein, bei Indoorturnieren sind es 30 Euro pro Team und Turnier, Outdoor sind es 50 Euro. Dies funktionierte in diesem Jahr deutlich besser, als im letzten.

Die Anzahl der weiteren Zahlungen, die ich tätige sind dem gegenüber eher gering: Jedes Nationalteam hat ein Vorbereitungsbudget von 900 Euro im Jahr. Diese bekommen sie für Quittungen oder ähnliches (also nur tatsächliche Kosten) eingefordert werden. Die Juniorennationalteams bekamen außerdem die Teamfee für die Europameisterschaften oder Weltmeisterschaften erstattet, ob das im kommenden Jahr wieder (zumindestens teilweise) für Nationalteams zu tragen kommt, wird noch entschieden.

Hinzu kommt noch die Abrechnung der Turnier, die der DFV ausrichtet und einige wenige weitere Überweisungen, außerdem die Ausstellung von Quittungen und Rechnung für die Teams, die Gebühren mit ihrem Verein abrechnen müssen.

Im Moment ist die Kasse der Ultimate Abteilung gut aufgestellt. Einnahmen machen wir durch die DFV-Gebühr und die anteiligen Mitgliedsbeiträge, die wir vom DFV bekommen. Außerdem haben wir mit den letzten beiden Turnieren, die wir ausgerichtet haben auch Gewinn gemacht. Durch diese Einnahmen konnten wir zum einen die Nationalteams unterstützen, teilweise den Ehrenamtlichen eine Ehrenamtspauschale auszahlen und eine Honorarkraft anstellen.